



## **PRESSEMITTEILUNG**

**Umfrage zum Thema "Fleischkonsum": Verbraucher aus Stadt- und Landregionen mit ähnlichem Konsumverhalten. Gefordert wird hohe Qualität zum niedrigen Preis. Nachhaltigkeit spielt nur für wenige eine Rolle.**

**Düsseldorf am Aschermittwoch, den 2. März 2022** Die Marktforscher der moweb research GmbH haben in einer Online-Erhebung 1.008 Land- bzw. Stadtbewohner zu ihrem persönlichen Einkaufsverhalten beim Fleischkonsum befragt.

Die Erhebung zeigt entgegen der allgemeinen Erwartung ein sehr ähnliches Antwortverhalten beider Gruppen. Das gilt für alle abgefragten Themen: Wo wird Fleisch gekauft, welche Auswahlkriterien gibt es, wie ist die Preisbereitschaft und wie relevant sind Gütesiegel für die Verbraucher. Signifikante Unterschiede zwischen Stadt- und Land waren nur vereinzelt festzustellen. Hier die zentralen Studien-Ergebnisse nach Themenkategorien:

### **Einkaufsverhalten: Wo kaufen die Befragten ihr Fleisch?**

Wie zu erwarten liegen Supermärkte (ca. 70%), Discounter (ca. 60%) und Metzger (Stadt: 31% und Land: 39%) bei den Befragten deutlich vorne. Auf Wochenmärkten, beim Bauern oder direkt beim Jäger kauft nur eine Minderheit, Stadtbewohner jedoch überraschend häufiger als Personen vom Land.

### **Auswahlkriterien beim Fleischeinkauf**

Qualität, Frische und Preis als zentrale Kriterien sind für die meisten ein Muss. Das sagen zwischen 60 und 80% der Befragten. Vor allem Landbewohner legen zusätzlich Wert auf Regionalität der Produkte. Nachhaltigkeit beim Fleisch ist nur für ca. 10% ein wichtiges Kaufkriterium.

### **Preisbereitschaft beim Fleischkauf**

Trotz der hohen Qualitätsanforderungen sind fast zwei Drittel der Landbewohner und knapp 60% der Städter nicht bereit, mehr als sechs Euro für 500 Gramm Fleisch zu bezahlen. Dies korrespondiert mit der erwähnten geringen Wertschätzung von (eher kostenintensiver) Nachhaltigkeit.

### **Kenntnis und Einfluss von Gütesiegeln**

Den meisten Befragten sind die gängigsten deutschen Gütesiegel bekannt. Zum Beispiel das "Bio-Siegel", "Bioland" oder das "Siegel der Deutschen Landwirtschafts-



Gesellschaft". Ob und welches Siegel das Fleisch trägt, spielt für die Verbraucher beim konkreten Einkauf nur noch eine untergeordnete Rolle.

### **Weitere Ergebnisse und Details zur Studie**

Zwischen dem 14. Januar und 7. Februar 2022 hat moweb research eine repräsentativ-quotierte Online-Befragung mit 1.008 Personen durchgeführt (50% Frauen und Männer). Davon waren 408 Landbewohner und 600 Personen aus Städten mit mehr als 20.000 Einwohnern. Das gesamte Studiendesign und weitere Ergebnisse im Detail stehen zum Download auf [mowebresearch.com/news](https://mowebresearch.com/news) bereit.

### **Zu moweb research**

Seit 2004 betreibt die moweb research GmbH weltweit Marktforschung. In Düsseldorf arbeiten ca. 40 Mitarbeiter und beraten Unternehmen aller Größen.

*2.489 Zeichen (inkl. Leerzeichen)*

---

### **Ansprechpartner für Rückfragen**

Marco Kessler | Pressereferent | [m.kessler@mo-web.net](mailto:m.kessler@mo-web.net) | 0221 66 95 85 19

**moweb research GmbH** | Mertensgasse 12 | 40213 Düsseldorf  
[www.mowebresearch.com](https://www.mowebresearch.com) | [info@mo-web.net](mailto:info@mo-web.net) | 0211 828 28 00